Verfugung mit **vdw 815plus – 2K-PlattenfugenMörtel**

Als Fugenmörtel sind wasserdurchlässige 2K-Fugenmörtel (Bindemittel: zweikomponentiges, lösemittelfreies, wasseremulgierbares Epoxidharz) zu verwenden, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:**≥ 20 N/mm²

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 8,5 N/mm²

**Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 1,0 N/mm²

**Wasserdurchlässigkeit:**Kf > 1,5 x 10-4m/s

**E-Modul:** 3.900 N/mm²

Voraussetzungen:

Standfester, tragfähiger und dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund, Fugentiefe ≥ 30 mm (bei befahrenen Flächen volle Fugentiefe), Fugenbreite durchgängig ≥ 5 mm, Objekt- und Außentemperatur mind. 3 °C, max. 25 °C.

Die Belagsfläche muss vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein. Die Mindestfugentiefe muss ≥ 30 mm betragen. Stark saugende Belagsmaterialien sind ggf. vor der Verfugung mit vdw 950 SteinSchutz zu behandeln. Die Belagsfläche vor dem Verfugen intensiv vornässen.

Mineralstoff-Bindemittel-Gemisch (Komponente A) vormischen, dann Bindemittel (Komponente B) zugeben und ohne Wasserzugabe homogen vermischen.

Fugenmörtel mit weichem Wasserstrahl und Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige Mörtelreste unmittelbar mit Wassersprühstrahl von der Oberfläche reinigen.

Nach dem Verfugen ist der Belag schonend – mittels feuchtem Kokosbesen - zu reinigen

Ggf. vorhandene Fasen müssen freigelegt werden.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

**Fugenmörtel**: GftK – vdw 815plus – 2K-PlattenfugenMörtel

Hersteller:

Gesellschaft für

technische Kunststoffe mbH

Kottenforstweg 3

D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0

Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60

mail@gftk-info.de

[www.gftk-info.de](http://www.gftk-info.de)

Angebotenes Material: '.........'